

## Klitschko bleibt bei seiner Kandidatur

**10.04.2008**

Der Anwärter auf den Posten des Kiewer Stadtoberhaupts, Witalij Klitschko, schließt die Möglichkeit des Rückzugs seiner Kandidatur bei den vorgezogenen Bürgermeisterwahlen aus.

Der Anwärter auf den Posten des Kiewer Stadtoberhaupts, Witalij Klitschko, schließt die Möglichkeit des Rückzugs seiner Kandidatur bei den vorgezogenen Bürgermeisterwahlen aus.

Wie beim Pressedienst des Blockes Klitschko mitgeteilt wurde, antwortete er so auf die Bitte von Journalisten die heutige Erklärung der Vorsitzenden des Blockes Julia Timoschenko, der Premierministerin Julia Timoschenko, zu kommentieren.

"Meine Entscheidung an den Bürgermeisterwahlen in Kiew teilzunehmen ist wohl überlegt und endgültig. Der Rubikon ist überschritten. Ich werde unter keinen Umständen meine Kandidatur zurückziehen.", unterstrich Klitschko.

Seiner Überzeugung nach, ist die Aufstellung eines Einheitskandidaten seitens der demokratischen Kräfte ein Gebiet für Verhandlungen und Absprachen und nicht für laute Erklärungen in der Presse.

"Wenn wir wirklich und nicht nur in Worten das Regime Tschernowezkijs besiegen wollen und wollen, dass die Gerechtigkeit triumphiert, dann müssen wir unsere Ambitionen zurücknehmen und mit einer einheitlichen Front auftreten.", fügte Klitschko hinzu.

Wie mitgeteilt wurde, hat Timoschenko heute ihre Hoffnung ausgedrückt, dass Klitschko seine Kandidatur im Interesse des Kandidaten vom Block Julia Timoschenko bei den Wahlen zum Bürgermeister von Kiew zurückzieht.

Der Leiter des Präsidialamtes, Wiktor Baloga, an seiner Stelle geht davon aus, dass der Block Juli Timoschenko Witalij Klitschko anstelle des einheitlichen Kandidaten der demokratischen Kräfte unterstützen soll.

Der Innenminister Jurij Luzenko hat die Entscheidung gefällt nicht an den Wahlen zum Bürgermeister Kiews teilzunehmen und rief die demokratischen Kräfte dazu auf einen einheitlichen Kandidaten aufzustellen.

Quelle: [Korrespondent.net](http://Korrespondent.net)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.